



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023



UNSERE THEMEN

- Gründung der Wasserwacht-ortsgruppe Zehdenick
- Haus KOKON Bewohner*innen mit Sportsgeist
- Wahl der Kreisleitung für das Jugendrotkreuz
- Besuch von Freunden aus Italien
- Ambulanter Pflegedienst Neuruppin – MDK Qualitätsprüfung

Aller guten Dinge sind drei!

Gemäß diesem Spruch konnten wir am 15. Mai 2023 im schönen Zehdenick unseren dritten Neuzugang unter unseren Wasserwacht-ortsgruppen begrüßen. Geladen wurde in den Ratssaal der Havelstadt Zehdenick und die Einladungen wurden zahlreich angenommen. Neben Vertretern unseres Präsidiums waren auch zahlreiche Ortsgruppenleiter unserer anderen Wasserwachten, Leitungskräfte aus den Bereitschaften Gransee, Vertreter aus Politik und Verwaltung und natürlich die zukünftigen Helfer aus Zehdenick anwesend. Nach einleitenden Worten durch mich als Kreisleiter ergriff auch unser Vorstand Ronny Sattelmair das Wort und hob in seinen Grußworten unter anderem die Wichtigkeit unserer Gemeinschaft für den DRK-Kreisverband, als Idealverein aber auch für die Verbesserung der Daseinsvorsorge im Bereich der Gemeinde Zeh-

denick, hervor. Er richtete auch die besten Grüße und Wünsche von unserem Präsidenten Thomas Bruns aus, der sich aus organisatorischen Gründen auf internationaler Rotkreuzebene entschuldigen ließ. Im Anschluss ergriff Olaf Zschau, als einer der Helfer vor Ort, das Wort und gab einen kurzen Rückblick auf die Entstehung des Rettungsschwimmens im Bereich Zehdenick und die Geschichte des Waldbades. Anschließend folgte dann der etwas trockene Verwaltungsakt, in dem einstimmig beschlossen wurde, die Wasserwachtortsgruppe Zehdenick zu gründen. Daran schloss sich die Wahl der Ortsgruppenleitung an. Hier stellten sich Olaf und Katrin Wernecke, als Leiter und stellvertretende Leiterin, zur Wahl. Nach einer kurzen Vorstellung wurden dann beide einstimmig in ihre Ämter gewählt. **(Seite 2)**

Gründung der Wasserwachtortsgruppe Zehdenick

Kevin Steddin, Ronny Sattelmair v.l.n.r.



Neben Blumen und vielen Glückwünschen durfte auch bei dieser Gründung der mittlerweile traditionelle Rettungsring als Begrüßungsgeschenk nicht fehlen. Nach der Wahl bedanke sich Olaf Wernecke für das Vertrauen seiner Helfer*innen in ihn und seine Frau. Bevor es dann zum gemütlichen Teil überging, ergriff Daniel Franz, Leiter der Breitenausbildung im Kreisverband, das Wort. Über ihn war damals der Erstkontakt hergestellt worden und er hatte ebenfalls noch ein Präsent im Gepäck. Einen neuen Sanitätsdienstrucksack, mit besten Grüßen aus der Breitenausbildung, denn auch in diesem Bereich wollen Olaf und seine Helfer*innen tätig

werden. Gemeinsam mit allen Anwesenden gab es am Büfett im Anschluss noch einen regen Austausch und die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen. Ich freue mich sehr neben unseren neuen Helfern und Helferinnen in Wusterhausen und Wittstock-Freyenstein, nun auch in Zehdenick neue Helfer*innen ins unserer Wasserwacht Gransee Ostprignitz-Ruppin begrüßen zu können. Unter anderem durch diese Gründung ist die im Januar diesen Jahres vollzogene Fusion der ehemaligen Kreisverbänden Ostprignitz-Ruppin e. V. und Gransse e. V. auch in der Wasserwacht gelebter Alltag.

Autor: Kevin Steddin – Leiter der Wasserwacht

Haus KOKON Bewohner*innen mit Sportsgeist

22. Integrationsportfest in Hennigsdorf



Am 24. Mai 2023 fand bereits das 22. Integrationsportfest des Landkreises Oberhavel in Hennigsdorf statt. Zum dritten Mal durften unsere Bewohner*innen des Haus KOKON daran teilnehmen. Seit einigen Jahren wird auf jegliche Form von Platzierungen verzichtet. Lediglich der Spaß steht bei der Teilnahme im Vordergrund. Die Bewohner*innen hatten die Möglichkeit, am leichtathletischen Dreikampf, am Futsal oder an Geschicklichkeitsspielen teilzunehmen. Auch der Bratwurststand fand bei allen großen Zuspruch. Zum Abschluss durfte sich jeder Teilnehmende über eine Urkunde und eine Medaille freuen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder bestimmt zahlreich teilnehmen.

Autorin / Foto: Jaqueline Gerstendörfer

Wahl der Kreisleitung für das Jugendrotkreuz

Am Samstag, den 08.07.2023 war es nun soweit und wir wählten erstmals in unserem Kreisverband Gransee Ostprignitz-Ruppin e.V. eine*n Kreisleiter*in für das Jugendrotkreuz. Hierzu fanden sich Vertreter*innen der einzelnen Gemeinschaften ein, welche Mitglieder unter 16 Jahren in ihren Reihen haben. Auch einige Führungssowie Leitungskräfte besuchten und begleiteten diese Veranstaltung. So zum Beispiel der Präsident Thomas Bruns, der Vorstand Ronny Sattelmair, der Kreisbereitschaftsleiter Hendrik Janz und auch der stellvertretende Kreisleiter der Wasserwacht Peter Falkenberg. Nach kurzen Grußworten folgte der wichtigste Tagesordnungspunkt – die Wahl. Hierbei wurde ich, Monique Thienelt, einstimmig zur neuen Kreisleiterin des Jugendrotkreuzes im Kreisverband gewählt. Stefanie Anderson übernimmt die Stellvertretung. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen und natürlich über das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der Ausbau des Jugendrotkreuzes und eine engere Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinschaften sind dabei meine Prioritäten. Ich möchte aktiv zeigen, dass es uns gibt und auch unsere Jugend sehr viel erreichen kann. Die Förderung unseres Nachwuchses ist wichtig und stärkt unsere Gemeinschaften.

Autorin: Monique Thienelt



Monique Thienelt, Thomas Bruns v.l.n.r.

DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer Gemeinschaften.

Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbar machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“

Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn Heiduk, Referentin

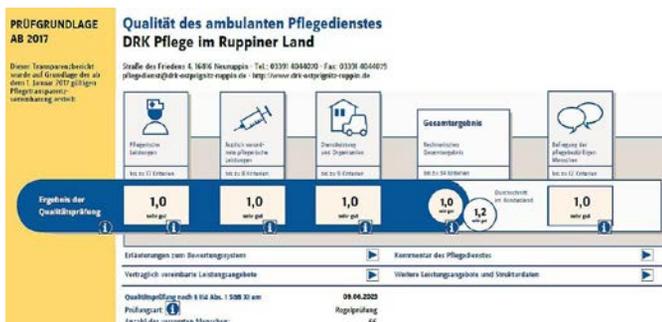
soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmberechtigt die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS. Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähnert von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.



Ambulanter Pflegedienst Neuruppin – MDK Qualitätsprüfung

Aristoteles sagte schon: „Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten“. Das Ergebnis der diesjährigen Qualitätsprüfung durch den medizinischen Dienst ist ein Beweis dafür und damit auch ein großes Lob an die ambulante Pflege des DRK in Neuruppin, ganz besonders an die Pflegedienstleitung Marianne Weber sowie ihre Stellvertretung Janet Rensch. Das großartige Gesamtergebnis verdanken wir der unermüdlchen Arbeit von fünf weiteren Pflegefachkräften und zwölf Pflegehelfern und Pflegehelferinnen.

Einen Tag lang hat der ambulante Pflegedienst Rede und Antwort gestanden. Doch die professionelle und selbstbewusste Art von Frau Weber und ihrem Team konnte überzeugen. Es wurde deutlich, dass die anspruchsvollen Arbeitsabläufe täglich souverän von allen gemeistert werden. Geprüft wurden pflegerische Leistungen, ärztlich verordnete pflegerische Leistungen sowie Dienstleistung und Organisation. Außerdem wurde eine Befragung der pflegebedürftigen Menschen durchgeführt. Ausnahmslos alle 46 Kriterien wurden zu unserer Freude vollständig erfüllt. So konnte jeder einzelne Qualitätsbereich mit dem jeweiligen Bewertungsergebnis von 1,0 ausgezeichnet werden.

Die Aussagen unserer pflegebedürftigen Menschen beweisen, dass die Interessen und Wünsche jedes Einzelnen an oberster Stelle stehen und somit ihre Individualität gewahrt wird. Darüber hinaus wurden ihre Verbesserungsvorschläge umgesetzt, was unsere Fähigkeit zur Flexibilität und Selbstreflexion beweist. Auch in den geführten Fachgesprächen konnte das gut eingespielte Team überzeugen. Durch die Änderung der Qualitätsprüfungs-Richtlinien war dies eine besondere neue Herausforderung, die jedoch mit sicherem Auftreten gemeistert wurde. Die Pflegedokumentation und alle Expertenstandards sind auf dem neusten Stand. So auch der neu erschienene Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege (DNQP). Das unterstreicht die Aussage des medizinischen Dienstes: „Wir haben selten so einen gut geführten und strukturierten Pflegedienst gesehen“. Es wurden viele lobenswerte Fähigkeiten gezeigt, für die wir nur Worte der hohen Anerkennung aussprechen können und es erfüllt uns mit Stolz, dass der Fleiß und das Engagement der Mitarbeiter*innen so zu unserem Erfolg beigetragen haben. Diese Prüfung hat uns deutlich gezeigt, dass wir Außergewöhnliches leisten – weil wir jeden Tag für unsere zu Pflegenden an unsere Grenzen gehen.

Autorin: Jennifer Lätsch – Fachbereichsleitung Pflege

Besuch von Freunden aus Italien

Vom 18. – 21. Mai 2023 besuchte uns eine Delegation des Komitees des Italienischen Roten Kreuzes aus Certaldo. Anlass war die erneute Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen unseren beiden Verbänden. Auf Initiative der Stadt Neuruppin hin unterstützten wir 2014 die Kameradinnen und Kameraden aus Certaldo bei der Neuanschaffung eines neuen Rettungswagens, da der alte Wagen aufgrund von Brandstiftung nicht mehr zur Verfügung stand. Aus dieser Hilfsbereitschaft ist eine tiefe Freundschaft zwischen Vertretern*innen beider Verbände entstanden. 2015 wurde während eines Festaktes die Partnerschaft zwischen dem Komitee aus Certaldo und dem damaligen Kreisverband Ostprignitz-Ruppin e. V. beurkundet. Nach einigen Treffen und regem Erfahrungsaustausch sollte 2020 diese Beurkundung in Neuruppin wiederholt werden. Leider machte die Corona-Epidemie diesen Plan zunichte. Umso mehr freuten wir uns nun nach acht Jahren der Partnerschaft darauf, diese Veranstaltung stattfinden zu lassen. Es gab ein buntes Programm mit vielen haupt- und ehrenamtlichen Vertretern unseres mittlerweile gewachsenen Verbandes. Höhepunkt war die festliche Unterzeichnung des neuen Vertrages am 20. Mai 2023. In der Siechenhauskapelle Neuruppin wurde in Anwesenheit von Vertretern*innen des Präsidiums, der Stadt Neuruppin sowie Amtsdirektor*innen und Vertretern*innen aus Wirtschaft und Politik die Unterschrift vollzogen. Der Vertrag sichert die gegenseitige Unterstützung und Förderung und den Austausch zu allen Themen der Rotkreuzbewegung zu. So soll zum Beispiel ein Austausch von Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendrotkreuz erarbeitet und realisiert werden. Begrüßt wird dieses Vorhaben bereits jetzt von der Stadt Neuruppin und vielen Partnern und Partnerinnen. Auch der Austausch von Ehrenamtlichen, inklusive Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Einsatz, soll vorbereitet werden. Ich danke in diesem Zusammenhang allen Beteiligten, allen Helfern*innen und Unterstützer*innen dieses Treffens. Es war ein gelungenes Event. In Erinnerung bleibt vor allem das Gefühl von inniger Freundschaft zwischen den Rotkreuzlern in Europa.

Autor: Thomas Bruns – Präsident



20. Mai 2023

Impressum

DRK-Kreisverband Gransee Ostprignitz-Ruppin e.V.

Redaktion:

Ronny Sattelmair / Kesrin Großmann

Vi.S.d.P.:

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Gransee Ostprignitz-Ruppin e.V.

Straße des Friedens 3 | 16816 Neuruppin

0 33 91 / 39 63 0 | info@drk-gransee-opr.de

Auflage: 1.924